

### Geänderte Ansprüche

1. Nebelwurfkörper mit einer Wirkladung aus einer pyrotechnischen Wirkmasse zur Erzeugung einer im Infraroten emittierenden und im Visuellen undurchdringlichen Aerosols, wobei die Wirkladung (2) ein Hohlzylinderstapel ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Hohlzylinderstapel aus mehreren Lagen (5) von Hohlzylindersegmenten (6) zusammengesetzt ist und dass der Hohlzylinderstapel (5) in einer abbrennbaren, eine Anzünd- und Ausstoßladung (3) enthaltenden Umhüllung (4), bestehend aus einer verbrennbaren Folie (8), gehalten ist.
2. Nebelwurfkörper nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Anzündladung (3) die unterste Lage des Stapels bildet.
3. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Umhüllung (4) aus einer Folie (8) und aus einer unterhalb des Stapels angeordneten Scheibe (9) besteht.
4. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Folie (8) der Umhüllung (4) die Wirkladung (2) am Umfang und an der Oberseite einschließt.

5. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Folie (8) aus einem mit Parafin getränkten Papier besteht.
- 5 6. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Scheibe (9) der Umhüllung (4) eine Scheibe aus  
Pressfasermaterial ist.
- 10 7. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Scheibe (9) der Umhüllung (4) eine Durchbrechung (10)  
aufweist.
- 15 8. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass ein elektrisches Anzündelement (13) in die Anzündladung (3)  
ragt.
- 20 9. Nebelwurfkörper nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Dimensionierung so getroffen ist, dass die Umhüllung (4)  
etwa 5 bis 10 m nach ihrer Flugbahn aufbricht.

25

30

13